

Feierlichkeiten zum Platin-Jubiläum: Ein Tag voller Dankbarkeit und Lobpreis



Am 31. Oktober 2024 herrschte in der gesamten Provinz Mariä Himmelfahrt in Patna, Indien ein Geist tief empfundener Dankbarkeit. Der Tag begann mit Gebeten des Lobes und der Danksagung bei den Laudes und mündete in die feierliche Eucharistiefeier und er wurde abgerundet durch festliche Mahlzeiten, exquisite Dekorationen und eine insgesamt lebhaftere Atmosphäre. Die herzlichen Grüße unserer Schwestern, Ordenspriester, Pfarrer und all derer, die am Leben und an der Sendung der Schwestern Unserer Lieben Frau in Patna teilhaben, betonten die Stärke unseres gemeinsamen Netzwerks, unserer Zusammenarbeit und unseres Engagements für das Reich Gottes. Die Veranstaltung wurde durch eine farbenfrohe Darstellung der Geschichte der Provinz durch die jüngeren Schülerinnen der Notre Dame Academy Patna, durch bezaubernde Tänze der Schülerinnen der Hartmann Girls' School Patna und durch Darbietungen der Mädchen von Asha Kiran bereichert - all dies erfüllte die Julie Hall mit dem süßen Duft von Lob und Dankbarkeit.

Die freudigen Rufe „Happy Jubilee“ und die herzlichen Glückwünsche sorgten den ganzen Tag über für ein ansteckendes Lächeln. Mit den wohl überlegten Worten seiner Predigt zog Erzbischof Sebastian Kallupura die Gemeinde in seinen Bann und bereicherte die Betrachtungen über das Leben und die Sendung der Schwestern in Vergangenheit und Gegenwart. Der emeritierte Erzbischof William D'Souza hob wortgewandt die bemerkenswerten Beiträge der Schwestern in den verschiedenen Diensten hervor. Im Anschluss an diese Dankesbekundungen möchten wir einige Auszüge aus den Worten unserer eigenen Schwestern wiedergeben:

Durch das Beispiel und den Dienst der Schwestern von Chardon sind heute Hunderte von indischen Schwestern Unserer Lieben Frau im Norden und Süden Indiens mit ihren Brüdern und Schwestern unterwegs, um in Schulen, Kliniken und Pfarreien, in Projekten zur Befähigung von Frauen und Mädchen und in anderen sozialen Diensten zu arbeiten. Ihre liebevolle Fürsorge ist nicht auf Indien beschränkt, sondern hat sich in der Vergangenheit und Gegenwart auch auf Ostafrika, Papua-Neuguinea, die Philippinen und Italien ausgedehnt. - Sr. Mary Ann Culpert, SND, Generaloberin

Mit großer Freude und Dankbarkeit feiern wir das Platinjubiläum der Schwestern Unserer Lieben Frau in Indien. Vor 75 Jahren, am 31. Oktober 1949, betrat eine kleine Gruppe von sechs engagierten Schwestern Unserer Lieben Frau aus den USA in Jamalpur, Bihar, indischen Boden und trugen ein Vermächtnis des Glaubens, des Mitgefühls und der Erziehung mit sich, das die Landschaft der Erziehung und des Dienstes in unserem Land für immer geprägt hat. Wir würdigen ihren unermüdlichen Einsatz und den Einfluss, den sie auf unzählige Leben hatten. - Sr. Mary Alice, Provinzoberin

Möge das Vermächtnis, das wir heute ehren, uns weiterhin inspirieren und leiten, wenn wir versuchen, nach den Worten unserer geistlichen Mutter, der heiligen Julie, „Wie gut ist der gute Gott“ zu leben und unser unerschütterliches Vertrauen in „Gott allein“ zu setzen, wie es Sr. Maria Aloysia tat. In ihrem Geist schreiten wir hoffnungsvoll voran, unserem hundertjährigen Bestehen entgegen!